

77. Saison der Bregenzer Festspiele startet am 19. Juli mit der Festspielhaus-Premiere von Giuseppe Verdis Opern-Epos „Ernani“

Publikumsliebbling „Madame Butterfly“ geht als Spiel auf dem See in die zweite Runde

NEWSMELDUNG MIT O-TON

Anmoderation:

Die Bregenzer Festspiele haben heute (17.11.2022) ihr Programm für das Jahr 2023 präsentiert. Wie im vergangenen Sommer steht erneut Giacomo Puccinis weltberühmte Oper „Madame Butterfly“ als Spiel auf dem See im Mittelpunkt des Festivalprogramms. Den Auftakt der Festspiele macht am 19. Juli allerdings Giuseppe Verdis Opern-Epos „Ernani“. Insgesamt werden bis zum 20. August rund 80 hochkarätige Veranstaltungen aufgeführt – vom Musiktheater über Schauspiel bis zu vielfältigen Orchesterkonzerten. Intendantin Elisabeth Sobotka:

O-Ton Elisabeth Sobotka

Das, was uns auszeichnet, ist, die Lebendigkeit des Moments zu feiern. Und wir haben hier durch die Räumlichkeiten der Festspiele eine einmalige Situation. Ich glaube, es ist auf der Welt einmalig, dass es an einem so überschaubaren Ort drei so unterschiedliche Bühnen gibt: die Seebühne, das Festspielhaus und die Werkstattbühne. Wir haben zusätzlich noch das Landestheater. Und sich auf diese Möglichkeiten – die wir auch durch den Erfolg am See haben – einzulassen und vielleicht auch die unterschiedlichsten Aspekte der Festspiele mitzunehmen, das wäre mein Wunsch an das Publikum. (0:36)

Abmoderation:

Die 77. Saison der Bregenzer Festspiele bietet ein breites und kontrastreiches Programm. Eintrittskarten und Informationen zu den Veranstaltungen gibt es ab sofort unter www.bregenzerfestspiele.com.

Ansprechpartner:

Bregenzer Festspiele, Axel Renner, 0043 5574 407 234

all4radio, Dominic Wölfel, 0711 3277759 0